

Bezirksausschuss Ost - Bogenhausen
Friedenstraße 40
81660 München

Eilt	Sofort	Ø
Direktorium - HA II/BA G Ost		
5. APR. 2018		
AZ:		
zwV	R	Wv. Abt. Vg. Umw.

03.04.2018

Betreff: Reinhaltung von Parks - Hundekot

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich lebe zusammen mit meiner Frau und meiner Tochter in Denning. Da unsere Tochter gerne auf dem Spielplatz und im Grünen ist, sind wir häufig im Park in dem sich auch das Ökologische Bildungszentrum befindet unterwegs (zwischen der Engelschalkingerstraße/ Vollmannstraße/ Denningerstraße).

In diesem Park sind neben Familien auch viele Hundebesitzer unterwegs. Ich bin grundsätzlich ein Tierfreund und habe nichts gegen Hunde.

Ein großes Ärgernis für mich und meine Familie stellen aber Hundebesitzer dar, die ihre Hunde im Park ihren Kot machen lassen und diesen dann nicht entfernen. Dies kommt leider häufig vor. Sehr beliebt ist, dass der Hundebesitzer vorneweg geht und der Hund unbeaufsichtigt hinterher. Dann sieht der Hundebesitzer nicht, wenn der Hund seinen Haufen setzt. Leider gibt es zahlreiche Hundebesitzer, die so verfahren und die Wiese ist voll mit Hundehaufen. Solches Verhalten konnte ich am Karfreitag innerhalb einer Viertel Stunde 2 Mal beobachten. Natürlich gibt es auch verantwortungsvolle Hundebesitzer, um die es mir hier aber nicht geht.

Der Park wird zudem sehr viel von Kitas und Kindergärten genutzt und da die Kinder nicht groß auf den Weg schauen ist vorprogrammiert, dass diese in die Hundehaufen treten oder fallen.

Dies ist nicht nur ekelig sondern auch gesundheitsgefährdend!!!

Ich würde mir sehr wünschen, dass die Stadt Maßnahmen ergreift, um dieses Verhalten zu ändern und würde mir von Ihnen hier Unterstützung wünschen. Ich bin mir sicher, dass ich nicht nur für Familien spreche, sondern auch für die Menschen, die keinen eigenen Garten besitzen und sich gerne in einem sauberen Park aufhalten möchten.

Meine Vorschläge:

1: Laufende städtische Kontrollen in den Parks mit entsprechender hoher Bußgeldverhängung. Ich kann mir nicht vorstellen, dass dies bei uns im Park schon passiert, da das oben beschriebene Verhalten aus meiner Beobachtung leider kein Einzelfall ist.

2: Hunde an die Leine.

3: Ausgewiesene Gebiete und Flächen im Park, an denen Hunde nicht erlaubt sind und zwar nicht nur Spielplätze. Dies kenne ich aus dem Stadtpark in Nürnberg und halte ich für die favorisierende Lösung.

Ich bin zwar kein Freund von Kontrollen und Verboten, aber leider wird es ohne nicht funktionieren. Wir leben leider in einer Gesellschaft, in der immer weniger auf den Anderen Rücksicht genommen wird.

Über eine Antwort und entsprechende Maßnahmen würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen